

CP/M

Ein paar Informationen, Programme etc. zum Thema CP/M.

[



]

Entwickeln von CP/M-Programmen unter Windows XP

Neben diversen kompletten CP/M-Emulatoren, die leider immer emulierte Disketten bzw. Festplatten benutzen und damit den Datenaustausch erschweren, reicht für einfache Arbeiten wie etwa das Assemblieren ein Emulator für die Kommandozeile aus. In den frühen DOS-Tagen gab es mehrere solche Emulatoren, die aber größtenteils die FCB-Struktur des DOS nutzen und damit leider nicht mehr unter Windows XP laufen.

Das Programm ZXCC von John Elliott ist ein solcher Emulator für die Kommandozeile. Bildschirm-I/O wird über ANSI oder eine andere Terminalemulation abgewickelt, das CP/M-Filesystem wird automatisch auf Verzeichnisse im aktuellen Filesystem gemappt. Die ältere Version 0.40 enthält kompilierte Versionen für DOS, die auch im Command-Fenster von XP laufen.

Befinden sich zxcc und mc80.com und link.com im selben Verzeichnis, kann man mit

```
zxcc mc80.com -=hello.mac  
zxcc link.com -hello
```

eine Datei hello.com mit den originalen CP/M-Programmen erzeugen und auch gleich testen:

```
zxcc hello.com
```

Die Minuszeichen vor den Parametern sagen zxcc, die Parameter direkt an die CP/M-Programme zu übergeben. (Bei der Arbeit mit Unterverzeichnissen und mehreren virtuellen CP/M-Laufwerken muss man die Syntax von zxcc allerdings beachten und darf sie nicht auf diese Weise umgehen.)

Software für CP/M

Software gibt es mittlerweile in großem Umfang im Internet zu finden. Besonders hervorzuheben sind m.E.:

- OAK Archive
- WalnutCreek CD
- rlee Archive kommerzieller Software
- Archiv kommerzieller Software von retroarchive

Zum Umwandeln der diversen alten CP/M-Archiv-Formate habe ich ein kleines Programmpaket geschnürt, was die Archive in ZIP-Archive konvertiert. Damit sind diese unter Windows XP wesentlich leichter zu durchforsten (zumindest mit dem Total Commander).

Ebenfalls eine umfangreichen Besuch wert sind die Seiten von Werner Cirsovius. Mit ein bisschen Suchen findet man sogar reassemblierte und sehr gut kommentierte Quelltexte vom M80, ZSID, TURBO PASCAL uvam.

residente Programme für CP/M 2.2

In der c't 1/87 und 2/87 gab es interessante Artikel über „[resident system module](#)“ für CP/M 2.2, vergleichbar mit den RSX für CP/M 3. Es handelt sich hier um nachladbare kleine Programme, die etwa BDOS oder BIOS erweitern, wie zusätzliche Gerätetreiber o.ä.

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/cpm?rev=1278233150>

Last update: **2010/07/03 22:00**

